



Main-Rheiner
Der Online Dienst von
Allgemeine Zeitung

Montag, 21.06.04

- ▶ Startseite
- ▶ Archiv
- ▶ Individuell
- ▶ Sitemap
- Nachrichten**
- ▶ Regional
- ▶ Welt-Ticker
- ▶ Wirtschaft
- ▶ Börse
- Sport**
- ▶ Meldungen
- ▶ Ergebnisdienst
- ▶ Formel 1
- ▶ Fußball
- ▶ Sportvereine
- Anzeigen**
- ▶ Immobilien
- ▶ Kfz
- ▶ Stellen
- ▶ Reisen
- ▶ Bekanntschaften
- ▶ Flohmarkt
- ▶ Anzeigenservice
- ▶ Inserieren
- Ausgehen**
- ▶ Ticket-Shop
- ▶ Terminkalender
- ▶ Termintipps
- ▶ Gastronom
- ▶ Ausflugstipps
- Interaktiv**
- ▶ Fundgrube
- ▶ Branchenbuch
- ▶ Diskussionsforen
- ▶ X sucht Y
- ▶ Grußkarten
- ▶ Gewinnspiel
- Magazin**
- ▶ Multimedia
- ▶ Regiolinks
- ▶ Wetter
- ▶ Reise
- ▶ Motor
- ▶ Mobillinks



Regio-Nachrichten

Wiesbadener Tagblatt

Mit dem Riesenrad in die Berufsausbildung

Nach fünf Jahren Lernwerkstatt zieht die Eschenbach-Schule positive Bilanz / Ausbildungsplätze für die Besten

Vom 16.06.2004

Bundesweit einmalig startete vor fünf Jahren an der Wiesbadener Wolfram-von-Eschenbach-Schule das Projekt Lernwerkstatt. Das Ziel: Hauptschüler für die Berufsausbildung fit machen.



Auch das Riesenrad entstand in der Lernwerkstatt. Unser Bild zeigt Pascal, Sascha und Dominik mit Diplom-Ingenieur Uwe Hillmann.

Von unserer

Mitarbeiterin

Marianne Kreikenbom

Das Fehlen von Ausbildungsplätzen sei schon Ende der 1990er Jahre ein Thema gewesen, erinnert sich Peter Enderle, damals amtierender Präsident des Rotary-Clubs in Wiesbaden. Er hätte finanzielle Zuschüsse für ausbildungswillige Betriebe bei der Hand gehabt. Leider gab es keine Bewerber, die den Ausbildungsanforderungen wenigstens einigermaßen entsprachen. Vor allem an den Hauptschulen musste etwas getan werden.

Seither unterstützen er und Rotary-Mitglieder die Lernwerkstatt materiell und ideell. So stellte das Ehepaar Wilhelm und Bettina Spitz privat nicht nur einen größeren Geldbetrag zur Verfügung. Kreishandwerksmeister und Firmenchef Wilhelm Spitz regte auch die Übernahme von Patenschaften durch berufserfahrene Kollegen an. Für erfolgreiche Absolventen der Lernwerkstatt übernimmt die Kreishandwerkerschaft eine Ausbildungsplatzgarantie.

Mitglieder der Kreishandwerkerschaft spendeten das Material für ein über zwei Meter hohes Riesenrad, das unter Leitung von Uwe Hillmann in der Holzwerkstatt entstand. Stolz präsentieren Dominik, Pascal und Sascha ihr 50 Kilo schweres Wunderwerk. Rund 400 Stunden haben sie daran gearbeitet. Demnächst wird es sich im Rathaus drehen. "Als Dank überlassen wir es allen Unterstützern der Lernwerkstatt eine Weile." Stadt und Naspä gehören zu den ersten Förderern.

Insgesamt rund 32 Mädchen und Jungen der achten und neunten Klassen nehmen in gegenwärtig vier Arbeitsgruppen an der Lernwerkstatt teil. Sie üben sich in Metall- und Holzverarbeitung sowie in Bürokommunikation, sprich: Umgang mit dem Computer. Speziell für Schülerinnen bietet der Mädchentreff Wiesbaden an der Schule eine Werkstatt zum Ausprobieren von Fertigkeiten in frauenuntypischen Berufen.

Doch nicht nur praktische Grundkenntnisse werden vermittelt, so Frank Jäger von der Metallwerkstatt. Ebenso wichtig seien Qualitäten wie selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen und Genauigkeit. Barbara Bunge vom Club Inner Wheel Wiesbaden zeigte sich von den kleinen

Main
EM-T
gewir
Kroat

k
 E
 u

Loka
Nachri
[Alzey](#)
[Bad Kr](#)
[Bad St](#)
[Bad St](#)
[Binger](#)
[Eltville](#)
[Hofhei](#)
[Idstein](#)
[Ingelhe](#)
[Kirn](#)
[Lampe](#)
[Mainz](#)
[Oppen](#)
[Rüdes](#)
[Rüssel](#)
[Taunus](#)
[Wiesb:](#)
[Worms](#)

Besuch
Zeitung
[AZ Alz](#)
[AZ Bin](#)
[AZ Bar](#)
[AZ Bar](#)
[AZ Lar](#)
[AZ Ma](#)
[Main S](#)
[Rhein-](#)
[Wiesb:](#)
[Wiesb:](#)
[Worms](#)

[LEOs 1](#)

[SCHU](#)

- ▶ **Horoskop**
- ▶ **Service**
- ▶ **Verlags-Service**
- ▶ **User-Service**
- ▶ **Geld & Tarife**
- ▶ **Wirtschafts-Tipp**
- ▶ **Kontakt**
- ▶ **Ihre Firma im Netz**
- ▶ **Zeitungshaus**
- ▶ **Das Team**
- ▶ **Impressum**

Bilderrahmen der jungen Metaller so begeistert, dass sie gleich mehrere davon für den alljährlichen Weihnachtsbasar in Auftrag gab.

Projektleiter Helmut Heßenthaler zieht eine positive Bilanz. Mit 10 bis 15 Absolventen der Lernwerkstatt, die pro Schuljahr in einen Ausbildungsplatz vermittelt werden, liege die Eschenbach-Schule überdurchschnittlich gut im Rennen. "Die Lernwerkstatt sollte eine feste Institution an Hauptschulen werden", sagt er. Interessenten aus anderen Bundesländern haben sich vor Ort bereits über das Projekt informiert.

◀ zurück

▶ Artikel kommentieren

1

Alle Nachrichten dienen zur persönlichen Information.
Die Weiterverwendung und Reproduktion ist nicht gestattet.

Haftungsausschluss: Wir weisen darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Für die Seiteninhalte sind ausschließlich die Anbieter verantwortlich. Rhein Main Multimedia haftet nicht für die Inhalte der gelinkten Seiten bzw. Unterseiten. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Homepage angebrachten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links oder Banner führen.

Der User erkennt den Haftungsausschluss an.

Nach

[BUNTI](#)

Infos a

Stern

[COMP](#)

Aktuell

Compu

[KINOS](#)

Neues

[KULTU](#)

Ihr Feu

[WIRTS](#)

Aktuell

Wirtscl

Serv

[LOKAL](#)

Das W

nächst

Heute



[Alzey](#)

[Bad Kr](#)

[Bad Sr](#)

[Bad Sc](#)

[Binger](#)

[Eitville](#)

[Hofhei](#)

[Idstein](#)

[Ingelhe](#)

[Kirn](#)

[Mainz](#)

[Oppen](#)
[Rüdes](#)
[Rüssel](#)
[Wiesb.](#)
[Worms](#)

[Deutsc](#)
[Europ](#)

[WETT](#)
Inform.
Sta
Im Mai
mehr a